

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1881

240 (2.9.1881)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 240.

Freitag den 2. September

1881.

5.2.

Bekanntmachung.

Nr. 21249. Die Hulbigung pro 1881 betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks erhalten mit nächster Post die vorgelegten Verzeichnisse der Hulbigungspflichtigen mit dem Auftrage zurück, solchen gegen Bescheinigung zu eröffnen, daß sie sich am

Freitag den 9. September d. J.,

als am Geburtstage Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs, in **Blankenloch** einzufinden haben, um zunächst dem um 1/10 Uhr Vormittags daselbst stattfindenden Festgottesdienste anzuwohnen und nach dessen Beendigung den Hulbigungsseid auf dem Rathhaus abzulegen.

Diesem Hulbigungspflichtigen, welche der evangelisch-protestantischen Kirche nicht angehören, haben sich zum gleichen Zweck alsbald nach Beendigung Gottesdienstes auf dem Rathhause zu **Blankenloch** einzufinden.

Das Verzeichniß der Hulbigungspflichtigen nebst Eröffnungsbescheinigung ist von dem Bürgermeisteramte durch einen der Borgeladenen dem Bezirksbeamten nach **Blankenloch** überbringen zu lassen.

Karlsruhe, den 26. August 1881.

Groß. Bezirksamt.

Esborn.

Riehl.

5.3.

Ladung.

Nr. 10576. Ludwig Stuy, 30 Jahre alt, verheiratet, Schneider von Eggenstein, zuletzt wohnhaft in Karlsruhe, wird beschuldigt, am 27. Mai l. J. als Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein; Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuches.

Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier selbst auf

Dienstag den 18. Oktober 1881, vormittags 9 Uhr,

vor das Großh. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von dem königl. Landwehrbezirkscommando zu Ubrach angefertigten Erklärung verurteilt werden.

Karlsruhe, den 23. August 1881.

Braun,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Dankagung.

Der Unterzeichnete erhielt von Frau Mina Homburger geb. Weill zum ehrennden Andenken ihres sel. Mannes Herrn Max Homburger 100 M. für die hiesigen Armen. Für diese Gabe wird der gebührende Dank hiermit öffentlich ausgesprochen.

Karlsruhe, den 1. September 1881.

Der Oberbürgermeister.

Sauter.

Dankagung.

Von Frau Max Homburger habe ich zum ehrennden Andenken ihres vereinigten Gatten 200 M. zu wohlbätigen Zwecken empfangen, wofür ich hiermit meinen herzlichsten Dank ausspreche.

Karlsruhe, den 1. September 1881.

Dr. Schwarz.

Badische Kunst- und Kunstgewerbe-Ausstellung

zur Feier der silbernen Hochzeit Ihrer königlichen Hoheiten des Grossherzogs und der Grossherzogin.

Unter dem Protectorat Sr. königlichen Hoheit des Erbgrossherzogs.

I. Abtheilung: Kunstgewerbliche Erzeugnisse der Gegenwart.

II. " " Kunstgewerbliche Erzeugnisse der Vergangenheit.

III. " " Werke der bildenden Kunst der Gegenwart und der Vergangenheit.

Geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr.

Eintrittspreis: M. 1.—. Montags M. 1.50,

Vormittags von 8 bis 10 Uhr M. 1.50.

Lotterie: 100,000 Loose. — Hauptgewinn: 10,000 Mark.

Generaldebit: M. Strauss jun., Mainz und Karlsruhe.

2.1.

Fahrniß-Versteigerung.

Am Samstag den 3. d. M., Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden in der Fasanenstraße Nr. 6 (Wiener Hof), 2. Stock, aus dem Nachlaß des Herrn Georg Schmitt-Schmitt, Privatier dahier, gegen Baarzahlung versteigert:

1 goldene Uhr mit Kette, Mannsleiber, Weßzeug, 1 Kanapee, 1 runder Tisch, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 vollständiges Bett mit Koffhaarmatratze, 1 Nachtschiff, Strohhühle, 1 Wanduhr, Spiegel, Bilder und sonst verschiedener Hausrath.

Dazu sind Kaufliebhaber freundl. eingeladen.

Karlsruhe, den 1. September 1881.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

2.1. Aus Anlaß der bevorstehenden Festlichkeiten soll die Lieferung einer größeren Anzahl Flaggenstangen und Flaggen oder auch des Stoffes zu den erforderlichen Flaggen einerseits und deren Anfertigung andererseits, sowie der Anschlag der Stangen im Commissionswege vergeben werden.

Die näheren Bedingungen können auf dem diesseitigen Secretariate eingesehen werden, woselbst auch die Angebote bis längstens Montag den 5. September, Vormittags 9 Uhr, verschlossen abzugeben sind.

Karlsruhe, den 1. September 1881.

Der Stadtrat.

Sauter.

Öffentliche Bekanntmachung.

Im Konkurse über den Nachlaß des Kaufmanns Karl Wörch von Karlsruhe werden die Konkursgläubiger unter Verweisung auf §. 140 und 141 R.O. benachrichtigt, daß bei der von dem Gläubigerausschuß genehmigten Abschlagsverteilung 84 M. 73 Pf. bevorrechtigte und 228,141 M. 62 Pf. nicht bevorrechtigte Forderungen zu berücksichtigen sind und der verfügbare Massenbestand 13,871 M. 41 Pf. beträgt.

Karlsruhe, den 1. September 1881.

W. Merke jun., Verwalter.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am Freitag den 2. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Schreibtisch, 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Spiegel, 1 Chiffonniere, 1 Wanduhr, 2 Stülch Futterzeuge, 1 Parthie Knöpfe, 9 Stück Kuchenschneide- und einige Kleidungsstücke;
- 2) 6 Rentner Ocker und 6 Rentner grüne Erde;
- 3) 2 Britischen- und Handkassentwagen, 1 Desimalwaage mit Gewicht, 1 Schreibtisch, 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 gepolsterte Stühle und Verschönerung;
- 4) 30 Stück tannene Dielen;
- 5) 1 Kommode, 1 kleiner Schleiffstein, 1 Schraubstock und Verschönerung.

Karlsruhe, den 1. September 1881.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Brennholz-Versteigerung.

2.2. Im städtischen Materialhofe beim Schlachthaus werden den 3. September, Vormittags 10 Uhr, 13 defekte Rachen, welche früher zur Landgrabenreinigung dienten, und 6 Ster Brennholz gegen Baarzahlung versteigert.

Städt. Wasser- und Straßenbauamt.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Alademtestraße 31. ist eine sehr freundliche Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche,

Keller und Speicherkammer auf 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

43. Akademiestraße 44 ist auf 23. Oktober eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen parterre beim Eigentümer.

— Bismarckstraße 45 ist auf 23. Oktober eine kleine Wohnung, mit Aussicht in Gärten und allem Zugehör, zu vermieten.

*22. Erbprinzenstraße 9 ist eine freundliche Wohnung mit Glasabschluß, enthaltend 2 geräumige Zimmer, Küche etc., auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

Herrenstraße 26 ist eine Mansardenwohnung, nach der Straße gehend, 2 Stiegen hoch, bestehend aus 4 Zimmern, Küche (Wasserleitung), Keller etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Hirschstraße 1, Ecke der Akademiestraße, ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Küche etc. auf den 23. Oktober zu vermieten; dieselbe kann von 10 bis 12 Uhr Vormittags eingesehen werden. Nähere Auskunft bei C. Reudrich, Maurermeister, Steinstraße 27.

21. Kaiserstraße 40 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im Laden.

31. Kaiserstraße 69 ist eine Wohnung von 3-7 Zimmern zu vermieten.

* Kaiserstraße 119 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Kaiserstraße 125 ist per Sogleich oder 23. Oktober eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.

— Kaiserstraße 140 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkov nebst Zugehör per 23. Oktober und im Hinterhaus eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör sofort oder per 23. Oktober zu vermieten. Auch können beide Wohnungen zusammen vermietet werden. Näheres im Laden.

* Kaiserstraße 149 ist der 3. Stock, bestehend aus 2 großen und 2 kleineren Zimmern mit Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Holzstall und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Preis 500 Mark. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock.

— Kaiserstraße 151 ist der 3. Stock, bestehend in 7 oder 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Wasser- und Gasleitung und Glasabschluß, auf den 23. Oktober zu vermieten.

— Kaiserstraße 158 (Bel-Etage) ist eine elegante Herrschaftswohnung sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

*21. Karlstraße 41 ist eine schöne Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 1 im Laden.

*22. Kreuzstraße 10 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Kriegstraße 82 ist der 1. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde, Speicherkammer, Gas- und Wasserleitung, Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Schützenstraße (verl.) 73 ist auf den 23. Oktober eine Wohnung im 3. Stock (Mansarde) von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie zu vermieten.

*32. Schützenstraße 96 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör nebst Antheil am Garten, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*22. Sophienstraße 10 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc. an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock im Vorderhaus.

* Sophienstraße 40 ist eine für sich abgeschlossene Parterrewohnung von 4 oder 3 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Auskunft im 2. Stock.

Waldbornstraße 2 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen Bittel 3.

* Waldstraße 7 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 kleinen Zimmern, Küche und übrigen Erfordernissen an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— Werderstraße 43 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche sammt Zugehör, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserlei-

tung, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24 im Laden und auf dem Bureau von D. Eisäffer, Werberplatz 32.

*32. Bähringerstraße 27 sind folgende Wohnungen zu vermieten:

- 1) im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und 1 Küche;
- 2) im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und 1 Küche (sogleich zu vermieten);
- 3) im Hinterhaus eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

— Kaiserstraße 173, 2 Treppen hoch, ist per 23. Oktober eine Wohnung von 5 ineinandergehenden Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, Telegraph, Glasabschluß nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres im Laden.

*22. Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicher, ist auf den 23. Oktober oder sogleich zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 66 im Vorderhaus, ebener Erde.

— Eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Mansarde sammt allem Zugehör, für sich abgeschlossen, ist auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock des Hinterhauses.

*21. Sogleich oder bis 23. Oktober d. J. zu vermieten Sophienstraße 66, Gebäude der Westendstraße: eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 5 bis 7 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Kellern, Gas- und Wasserleitung, Trockenspeicher und Waschküche. Näheres im Laden.

* In einem Seitengebäude der Sophienstraße ist eine freundliche, ganz neu hergerichtete, in den Hof gehende Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. sofort, auch später oder auf 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Waldstraße 4 im 2. Stock.

— Erbprinzenstraße 3 ist wegen Wegzug der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Salon, Gas- und Wasserleitung nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober l. J. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Eine gesunde, freundliche Wohnung von vier Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 33 parterre.

* Sogleich oder später beziehbar ist zu vermieten: Wielandstraße 14 eine freundliche, neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, mit Wasserleitung versehen. Näheres Durlacherstraße 103.

* Ein hübsche Wohnung, bestehend in einem sehr großen Zimmer, Küche, Keller, Speicher etc., auf 23. September beziehbar, ist sehr billig zu vermieten. Näheres verlängerte Luisenstraße 89, beim gemischten Seminar.

Auf 23. Oktober zu vermieten: Bismarckstraße 35 die Bel-Etage mit 5 oder 6 schönen Zimmern und allem Zugehör. Näheres im Hause selbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten. — Bittel 30 ist ein Laden mit Kontor und Wohnung, bestehend in 2 geräumigen Zimmern und Alkov, Küche, 1 Speicherkammer und Keller, auf 23. Oktober oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigentümer.

NB. Es kann auch Werkstätte oder Magazin dazugegeben werden.

Laden mit Wohnung zu vermieten. 41. Kronenstraße 22 (Neubau) ist ein hübscher Laden mit Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller etc., sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten. * Ein Laden nebst Wohnung ist auf 23. Oktober beziehbar. Näheres Herrenstraße 15 im 2. Stock von 1 bis 4 Uhr.

Wohnungs-Gesuche.

*21. In angenehmer Lage wird eine freundliche Wohnung von 6-8 Zimmern auf 23. Oktober gesucht. Auerbieten sind gef. im Kontor des Tagblattes unter Chiffre X. U. abzugeben.

Eine hübsche Wohnung von 7 Zimmern und 2 Mansarden nebst Zugehör wird sofort zu mieten gesucht. Anmeldungen nimmt bis heute früh 10 Uhr das Kontor des Tagblattes entgegen.

Zimmer zu vermieten.

— Klüppertstraße 5 (nahe der Eisenbahn) sind im 2. Stock zwei sehr gut möblierte, nach der Straße gehende Zimmer an solide Herren einzeln oder zusammen zu vermieten.

— Akademiestraße 46 sind ein oder zwei hübsch möblierte Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten.

*22. Ein schön möbliertes Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Zu erfragen Sophienstraße 10 im 2. Stock.

*22. Zwei hübsch möblierte Zimmer, in die Amalienstraße gehend, sind einzeln oder zusammen sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres im Café Bavaria, Ecke der Hirsch- und Amalienstraße.

*22. Leopoldstraße 18 ist im 3. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* In der Nähe der Infanteriekaserne sind im 2. Stock eines Vorderhauses zwei schön möblierte Zimmer (Bohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 48 im Hinterhaus.

* Große Spitalstraße 7 ist im 2. Stock ein unmöbliertes Zimmer an ein solides Frauenzimmer zu vermieten. — Ebenfalls sind ein Kleiderschrank sowie zwei große Käber zu verkaufen.

* Bähringerstraße 68 ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei solide Herren sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Waldstraße 53, im 2. Stock, gegen die Straße, ist ein schönes, zweifensfertiges, möbliertes Zimmer sogleich per Monat zu 16 M. oder über die Festlichkeiten um billigen Preis zu vermieten.

* Waldstraße 4 sind 2-3 schön möblierte Zimmer im zweiten Stock, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, nebst Schlafkabinett zusammen oder getrennt sogleich oder auch später zu vermieten. Auch ist daselbst ein großes Zimmer mit Kochofen auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist auf den 1. Oktober zu vermieten: Viktoriastraße 10 im 2. Stock.

Kaiserstraße 133 ist sofort oder auf später ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. Auch kann dasselbe über die Festlichkeiten vermietet werden.

* Sogleich oder auf 15. September ist ein schön möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, im 2. Stock an einen Herrn zu vermieten: Hirschstraße 7, parterre.

*21. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Werderstraße 55, zwei Treppen hoch.

* Steinstraße 2, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

Pension-Anerbieten.

21. Ein oder zwei Kinder von auswärtigen Eltern, welche eine hiesige Schule besuchen sollen, finden um mäßigen Preis Aufnahme in einer kleinen Familie. Näheres bei Frau Schilling, Luisenstraße 2b.

Töchter auswärtiger Eltern,

welche eine hiesige Lehranstalt besuchen sollen, finden gute Pension und Nachhilfe bei den Schularbeiten in einer gebildeten Familie. Schriftliche Anfragen unter L. 7 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben. *31.

Zimmergesuche.

* Für eine brave Person wird im Innern der Stadt bei ordentlichen Leuten ein Zimmer, möbliert oder unmöbliert, gesucht. Auch wird Wäsche jeder Art gefertigt und reparirt. Offerten unter R. 25 befördert das Kontor des Tagblattes.

*21. In einem zwischen der Adler- und Karlsruferstraße gelegenen guten Hause werden von einem Beamten 2-3 schön, unmöblierte Zimmer, wenn möglich mit Dienergehälte, jetzt oder später zu mieten gesucht. Gesl. Offerten wollen unter Angabe des Preises an f. w. unter Chiffre G. G. 200 versiegelt an das Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

6.3. Ein verfehltes Zimmermädchen, dasselbe muß gut sein nähen, plätten, serviren und frisieren können, findet per Anfang September oder auf's Ziel angenehme Stellung. Näheres Spitalstraße 26, eine Treppe hoch links.

3.3. Ein fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

6.3. Eine verfehlte Herrschaftsköchin findet sofort oder auf's Ziel gute Stelle. Näheres Spitalstraße 26, eine Treppe hoch, links.

6.3. Eine Köchin, welche Handarbeit mit Übernimmt und gute Zeugnisse auszuweisen hat, findet sofort oder auf's Ziel gute Stelle. Näheres Spitalstraße 26, eine Treppe hoch, links.

Ein israelitisches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 58, 2 Treppen hoch, täglich von 10-12 Uhr Morgens.

• Eine einzelne Dame sucht auf's Ziel ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches selbstständig gut kochen und allen Hausarbeiten vorstehen kann. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

• Ein braves, fleißiges Mädchen wird auf's Ziel als Zimmermädchen gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

• Auf kommenden Ziel wird ein tüchtiges Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann und gut empfohlen wird, gesucht. Näheres Friedrichsplatz 11, zwei Treppen hoch.

• Ein gefehrtes, tüchtiges Zimmermädchen, welches auch gut bügeln und vorlesen kann, findet sogleich oder auf's Ziel eine Stelle: Bahnhofstr. 10.

• Ein erfahrenes, nicht zu junges Kindermädchen, welches schon in besseren Häusern diente und gute Zeugnisse besitzt, wird gegen guten Lohn auf's Ziel gesucht: Bähringerstraße 40 im 2. Stod.

• Ein anständiges Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht und die Pflege größerer Kinder übernimmt, findet gute Stelle: Kaiserstraße 197, eine Treppe hoch.

• Ein besseres, zuverlässiges Mädchen wird zu Kindern auf Michaeli gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse auszuweisen haben, wollen sich melden. Maschinenfabrik, Beierheimer Allee 10.

• Ein fleißiges, solides Mädchen wird sofort gesucht: Karl-Friedrichstraße 8 im Laden rechts.

• Ein fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf kommenden Ziel gesucht. Näheres Adlerstraße 17.

• Ein sehr solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann, findet bei gutem Lohn auf's Ziel dauernde Stelle: Kaiserstraße 14, Parterre.

• Ein ordentliches Mädchen, welches waschen und putzen kann, wird sogleich gesucht: Müppurstraße 26 im 2. Stod.

• Ein braves Mädchen, welches einer bessern Küche vorstehen kann und sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zum Ziel gesucht. Näheres Birkel 5 im 2. Stod.

• Ein Mädchen, welches kochen und allen sonstigen Arbeiten vorstehen kann, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Herrenstraße 26 im Laden.

• Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Bähringerstraße 32 im 2. Stod.

• Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und häusliche Arbeiten gerne verrichtet, sowie ein Zimmermädchen werden auf's Ziel gesucht. Näheres Friedrichsplatz 5 im Laden.

Dienst-Gesuche.

• Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit übernimmt, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Spitalstraße 26, eine Treppe hoch links.

3.2. Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, gut kochen, nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres Spitalstraße 26, eine Treppe hoch, links.

3.2. Ein braves Mädchen aus guter Familie, welches gute Zeugnisse und Empfehlungen hat, sein nähen, bügeln und serviren kann, auch die

Pflege der Kinder übernimmt, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres Spitalstraße 26, eine Treppe hoch, links.

3.2. Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie gebient hat, etwas kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres Spitalstraße 26, eine Treppe hoch, links.

• Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, schon längere Zeit bei einer Herrschaft war und gute Zeugnisse besitzt, sucht bis nächstes Ziel bei einer bessern Familie eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 38 im 2. Stod.

• Ein anständiges Mädchen, welches etwas kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres Waldstraße 25, 2. Stod.

• Zwei brave, fleißige Mädchen vom Lande, welche sich allen vorkommenden Arbeiten willig unterziehen und Liebe zu Kindern haben, suchen auf's Ziel Stellen. Näheres Augartenstraße 39.

• Zwei Mädchen vom Lande suchen auf's Ziel Stellen. Zu erfragen Adlerstraße 14.

• Ein Zimmermädchen, welches dem Nähen, Serviren und Zimmerreinigen sowie der Wäsche und dem Bügeln vorstehen kann, sucht bei einer bessern Herrschaft auf's Ziel eine Stelle. Adressen bittet man gest. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

• Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen, schön waschen und bügeln kann und das Zimmerreinigen gründlich versteht, sucht auf kommenden Ziel Stelle. Näheres Kaiserstraße 58, über 2 Stiegen.

• Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich oder auf's Ziel Stelle: Schwannstraße 36.

• Für ein braves, fleißiges Mädchen aus guter Familie, welches nähen, bügeln und bürgerlich kochen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, wird sofort oder auf Michaeli eine passende Stelle gesucht. Näheres Kronenstraße 2 im 1. Stod.

• Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier in Dienst war und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf kommenden Ziel eine Stelle. Zu erfragen Wielandstraße 20 im Hinterhaus.

• Stellen suchen: zwei solide, anständige Mädchen, das eine kann sehr gut kochen, das andere zu Kindern oder zu einer kleinen Familie, durch H. Maas, Bähringerstraße 67.

• Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, auch die häuslichen Arbeiten verrichtet und gut empfohlen wird, sucht auf Michaeli Stelle. Näheres Kaiserstraße 74, links, 2. Stod.

• Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 44 im 1. Stod.

105000 Mark in Bosten von 3000 M. an auf Nachhypothek bis zu 75% des Schätzungswertes auf Häuser des bürgerlichen und westlichen Stadtheils ver sofort und auf 23. Oktober anzuleihen. Zinsfuß 5 1/2%. Offerten befördert unter Q. 711 das Kontor des Tagblattes. 3.3.

14000 Mark auf Nachhypothek ver sofort oder auf 23. Oktober anzuleihen. Offerten befördert unter Z. 911 das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Hausmeister.

Die Stelle eines Hausmeisters für das Haus Karl-Friedrichstraße 16 ist krankheits halber neu zu besetzen. Bewerber mit guten Zeugnissen wollen sich binnen 3 Tagen melden bei
F. D. Ertlinger, Herrenstraße 13.

Mädchen

für Trinkhallen gesucht. Eintritt sofort. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Stellen finden:

selbstständige Köchin, auch solche, die Hausarbeit übernehmen, Hausmädchen für bürgerliche Küchen, 2 Burschen auf ein Gut, durch das Bureau von B. Rossmann, Subwölzplatz 61. 3.2.

Gesucht:

eine Köchin auf das Ziel. Näheres zu erfragen Akademiestraße 38 Samstag den 3. September, Nachmittags zwischen 2 bis 5 Uhr. 3.3.

• Ein tüchtiger Bauschlosser findet Beschäftigung bei Robert Riby, Leopoldstraße 19.

• Eine gewandte Arbeiterin, besonders auf der Maschine, sowie einige Lehrmädchen können sofort in Arbeit treten. Näheres Bähringerstraße 77.

• Spülmädchen, ein fleißiges, wird sogleich gesucht. Näheres Kaiserstraße 21.

• Ein fleißiger Zapfjunge kann sofort eintreten. Brauerei Feld, Kronenstraße.

Stellen-Anträge.

2.1. Es wird eine Kinderfrau für nach Frankfurt a. M. gesucht. Es sollen sich jedoch nur solche melden, welche schon bei kleinen Kindern gewesen sind, die Pflege derselben verstehen, längere Zeit in einer Stelle waren und gute Zeugnisse haben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

• Ein tüchtiges, reinliches Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, auch das Zimmer zu machen gut versteht, findet bei hohem Lohn eine sehr gute Stelle nach auswärt. Näheres durch E. H. Dressel's Bureau, Adlerstraße 13.

U.Sch. Jungfern, Bonnen, Köchinnen, Zinnen, Zimmer, Haus- und Kindermädchen finden sofort und auf's Ziel gute Stellen mit hohem Salair durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Spitalstraße 26. 3.1.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Auf unserem Bureau ist für einen jungen Mann von guter Schulbildung und mit schöner Handschrift eine Anfangsstelle zu besetzen. Selbstgeschriebene Anerbietungen sind unter Anschlag von Zeugnissen an den Verwaltungsrath zu richten.

Karlruhe, den 1. September 1881.
Der Verwaltungsrath.

Laufdienst-Antrag.
Zum Ordnen eines Zimmers wird sofort eine treue Person gesucht. Zu erfragen Kaiserstr. 127 im Laden.

Stellen-Gesuche.

• Ein Mann, welcher selbstständig photographirt hat, sucht in einem photographischen Geschäft oder auch in einer Lichtbilddruckerei eine Stelle. Zu erfragen bei Briefträger Glesner, Bähringerstr. 41.

U.Sch. Köchinnen, verfehlte, und solche, die Hausarbeiten übernehmen, vorgemerkt bei Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Spitalstraße 26. 6.3.

Beschäftigungsgesuche.

• Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gut erlernt hat, wünscht noch einige Kundenhäuser anzunehmen. Zu erfragen Stephaniensstraße 19 im Seitenbau.

• Eine geübte Besüßlerin, welche Wäsche jeder Art sauber und schön von der Hand und auf der Maschine sowie Fädelereien jeder Art übernimmt, sucht noch Beschäftigung. Probearbeit steht zu Diensten. Näheres Marienstraße 8, 3 Treppen hoch, und Waldstraße 49, Hof, 3 Treppen hoch.

Empfehlung.

• Ein Säreiner empfiehlt sich im schön und dauerhaften Poliren und Lackiren an Möbeln und ist das Nähere zu erfragen bei Herrn B. Winter, Herrenstraße 26.

Gefunden.

• Gefunden wurde ein Geldtäschchen mit etwas Inhalt. Abzuholen Erbprinzenstr. 23, Hinterhaus.

Hausverkauf.

2.2. Ein in der Hirschstraße nächst der Kaiserstraße belegenes Privathaus mit Seiten- und Querbau, nebst Hof, ist aus freier Hand unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe eignet sich gemäß Lage zu jedem Geschäft. Kaufpreis 52000 Mark, Rentabilität 73000 Mark. Käufer belieben ihre Adresse unter R. 510 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

Rußbaumene Bettladen mit sehr guten Kasten, Matrasen und Polstern von 45 M. an, mit Deckbett und Kissen (neu) zu 75 M., Chiffonnières zu 34 M., Kommoden, Kanapees zu 38 M., seine halbranzösischen Bettladen mit hohen Kopfbetten, Kopf, Haarmatrasen per Stück 115 M., Kinderbettladen, 10 Stück Seegrasmatrasen zu 9, 10 und 11 M., große zweifelhafte Kästen, Ovale, Nacht, Küchen- u. volkre Tische, seine Kober- u. Strohsühle, reine weiße Bettfedern zu 2 M. 70 Pf. und Seegras zu 7 Pf. per Pfund, per Centner zu 5 M. sind zu haben bei **A. Weber, Tapezier,** Sebelstraße 4 am Marktplatz.

• Steinstraße 7, parterre, steht ein eiserner Ovalefen mit Gallerie, bereits neu, nebst zwei volkriten, gut erhaltenen Bettladen billig zu verkaufen.

• Ein Comptoirpult mit 8 Schubladen ist zu verkaufen: verl. Karlstraße 10, zwischen 12 und 2 Uhr.

• Eine Bretterhütte (Berkhäute) mit 4 großen Fenstern und ein Weinsäcken, 50 Liter haltend, sind billig zu verkaufen: Augartenstraße 4, 2. Stod.

• Große Herrenstraße 5 sind im 2. Stod wegen Wegzug ein Kochherd, 2 Trauerhüte und noch Verschiedenes zu verkaufen.

• Ein gebrauchter rußbaumener Tisch und eine Bettlade sind billig zu verkaufen: Bifel 12.

Eine hölzerne Wendeltreppe nebst schönem Thürmchen ist preiswürdig abzugeben. Näheres bei Architekt Riegler, Kaiserstraße 223.

3.1 Ein großer, guter Herd nebst Kupferschiff und Waschkessel sowie verschiedenes Kupfergeschirr ist wegen Mangel an Raum billig abzugeben: Kronenstraße 10 im 2. Stod.

Kauf-Gesuch.

Eine Partie gebrauchte Pflastersteine werden zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter A. S. abzugeben.

Gastwirthschaft mit oder ohne Realrecht sucht ein tüchtiger Wirth zu kaufen. Dieselbe sollte in hiesiger Stadt liegen und womöglich frequent sein. Unterhändler ausgeschlossen. Offerten bef. unter K. 70 das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Pianino oder Klavier, ein noch gut erhaltenes, wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten wolle man mit Angabe des Preises sub C. R. 26 durch das Kontor des Tagblattes befördern.

Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber, Weißzeug, Betten, Schuhe und Stiefel werden bezahlt von **Frau Neutlinger Wittwe,** große Spitalstraße 20. *6.4.

Altes Papier kauft zu 6 M. per 100 Kilo, Lumpen, Tuch- und Flanellabfälle zu hohen Preisen und werden abgeholt von **M. Luwener, Waldbornstraße 35.**

Empfehlung. Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- und Damenkleider, Betten u. zahlr. **Frau Lazarus aus Bruchsal.** Adressen wolle man bei Hrn. Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendorfer, verlängerte Karlstraße 51, abgeben. 6.4.

Pachtwirthschaft wird auf 15. September oder 1. Oktober in hiesiger Stadt von lautionsfähigen jungen Leuten zu übernehmen gesucht. Offerten bef. unter B. 68 das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Theaterplätze zu vergeben. 2.1. In einer guten **Parterre-Loge** sind vom 1. Oktober an noch 2 halbe Plätze zu vergeben. Näheres bei Herrn Karl Bregeuzer hier.

Tanz-Unterricht. 3.1. Damen und Herren, welche geneigt sind, an einem Privat-Tanz-Cursus unentgeltlich Theil zu nehmen, wollen gest. ihre Adressen unter „Tanz-Unterricht“ an das Kontor des Tagblattes einsenden.

Mittagstisch-Anerbieten. Anständige Herren finden guten Mittagstisch zu billigem Preis; auch wird Essen über die Straße abgegeben: Kaiserstraße 70 im 2. Stod.

Privat-Bekanntmachungen.

A. Scheuermann, 38 Waldstraße 38, empfiehlt zu **Fabrikpreisen:** vom kgl. Hoflieferanten **G. A. Weiß** in Stuttgart

alle Sorten **Chocolade, Chee, feine Liqueurs, Champagner** sowie

acht approbirte griechische Weine; ferner sein Lager von

Cigarren u. Tabaken u. der kaiserlichen Tabaks-Manufaktur

Strasburg. 3.2.

Trauben-Brustsyrup mit Fenchelhonig, bestes und billigstes Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustschmerzen. In Flacons à 50 Pfg., 1 und 1/2 Mark.

Mich. Hirsch, Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.

Frische Soles.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Neue ächte **Holländer Boll-Häringe,**

Russische Sardinen,

Rollmopsen

in frischer Sendung empfiehlt zu den billigsten Preisen

A. Scheuermann, 3.2. Waldstraße 38.

Rechten vollsaftigen **Emmenthaler Käse,**

setten prima **Limburger Käse,** sowie

anerkannt vorzüglichen **Mainauer Rahmkäse**

vom Hofgut Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs

empfiehlt **W. Erb, am Spitalplatz.**

42 Pfennig 1 Pfund prima **Macaroni,** bei Abnahme von 5 Pfd. à 40 Pfg., bei Abnahme von 10 Pfd. à 38 Pfg.

W. Erb, am Spitalplatz.

Sauerkraut,

anerkannt vorzügliche Qualität. **W. Erb, am Spitalplatz.**

Bondons de Neuchâtel (Spundenkäse), **Münsterkäse**

frisch eingetroffen bei **Serm. Munding,** 2.2. Kaiserstraße 187.

Ino Werner's patentirten

Fußbodenglanzlad,

bestes Fabrikat von vorzüglicher Dauerhaftigkeit und schönstem Glanze, empfiehlt

Friedrich Maisch, Großherzoglicher Hoflieferant, 4.2. Ludwigsplatz 57.

Fußbodenglanzlad

in bekannter Qualität empfiehlt die Materialwaarenhandlung **Karl Roth,** 5.5. Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Unterröcke und **Unterrockstoffe**

empfiehlt in allen erdenklichen Sorten **Eduard Darnbacher.**

Spitzen

in ächten und feinen Imitationen, schwarz und weiss, crème, ecru.

Für **Kleider-Garnirungen** **Tapissier-Arbeiten** empfehlen in grösster Auswahl.

N. L. Homburger Söhne, Kaiserstrasse 211.

Die beliebten Bodenteppiche

à **M. 1** per Stück sind in grosser Auswahl wieder eingetroffen.

Heinrich Cramer, Kaiserstrasse 189.

Empfehlung.

Wolle, Watte und Kosshaare werden zum Waschen und Schlumpen angenommen; die Wolle wird auf große Blatt geschlump.

Jakob Buhl, 28 Luitzenstraße 28. Wolle wird angenommen bei Frau Kühner, Blumenstraße 4, 3. Stod.

**Altd Deutsche Krüge,
Basen, Platten, Seidel &c.**
zu besonders billigem Preise



bei
D. Becker.
Bonner Fahnenfabrik.

Alleiniges Depot bei
9.3. **Carl Bregenzer.**

Fahnen.
Stangen, vergoldete Spitzen,
deutsch oder badisch, complet von
10 Mark an per Stück. 6.1.

221 Kaiserstraße 221.

Die
Betten- und Möbel-Handlung
von
Fr. Kurr,

Kreuzstraße 3,
empfiehlt: eine Partie neue Stuttgarter Herren-
und Damenhandkoffer von M. 4.50-16 an, eine
Partie neue leberne Gelbfischen (für Kellnerinnen
geeignet) von M. 3.50 an, sowie neue Reisefäcke
und Taschen, mehrere complete, aufgerichtete Betten
von M. 80 an, neue Federnbetten, Hochhaar- und
Seeagrasmatratzen, Polster, Pfeiler, Wasch- und
andere Kommoden, viereckige und ovale Tische von
von M. 5-25 an, Waschkommoden mit Marmor-
platten, Stroh- und Rohrseffel, Wirtstische, sowie
eine Partie Waschständer (auf Kommoden und
Tische geeignet), auch empfiehlt sich die Unterzeich-
nete zum Anfertigen ganzer Kassieren, Kanapees
M. 36, hochfeine, mit geschweiften Gestirnen ver-
sehene Chiffonnières von 32-48 an, tannene Käst-
chen von M. 14 an, mehrere Küchentischen, Nach-
tische M. 7-9, 1 Nähtisch, Waschtische, mehrere
Uhren, Bilder und noch verschiedene Handhaltungs-
gegenstände &c.

F. Kurr, Kreuzstraße 3.

Bahnhofstadttheil.

3.2. Eine große Sendung
Putztücher

ist eingetroffen, welches ich hiermit empfehlend
anzeige.

Wiederverkäufern berechne ich die billigsten
Preise.

J. W. Hofmann,
42 Werderplatz 42.

Meine Bürstentwaren bringe hiermit
in empfehlende Erinnerung.

Empfehlung.

Agentur- und Commissionsgeschäft

D. Elsässer,

Werderplatz 32,
empfiehlt sich zur Vertretung bei Amtsgerichten
hier und auswärts, besorgt Einzüge von Forde-
rungen auf gütlichem und gerichtlichem Wege unter
Zusicherung der strengsten Reellität und Pünk-
lichkeit.

Welschkorn,

Häner- und Taubenfutter sowie alle anderen
Sorten Vogelfutter für Zimmerdögel stets vor-
rätzig in der Samenhandlung von

W. Zollikofer,
Hauptstraße 88.

3.1.

Obstwein:

1/4 Liter 8 Pf.,
1/2 " 15 "

verzapft 6.1.

Kühn,
zur goldenen Waage.

Wichtig für Bierbrauer!

Prima Saughese (Untergährbierzeug)
liefert seit 8 Jahren an die renom. Braue-
reien Deutschlands.

**W. Müller, Braumeister, Schiltig-
heim b. Straßburg i. E.**

Gasthaus z. goldenen Harfen.

Heute Abend
frische Leber- und Griebenwürste

bei
Louis Benzinger.

Goldene Waage,

73 Bähringerstraße 73
Heute Freitag früh 9 Uhr Rostfleisch mit
neuem Sauerkraut, 10 Uhr frische Leberwürst,
Abends Mergelsuppe, Bischoff'sches Lagerbier
vom Fass empfiehlt **Kühn.**

Todesanzeige und Dankagung.

Die theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen
mir die traurige Nachricht, daß unser liebes Kind
Emma (erstes Zwillingaskind)

heute früh 5 Uhr im Alter von 1 Monat 5 Tagen
sanft verschieden ist.

Zugleich sprechen wir für die reichliche Blumen-
spende unsern tiefgefühlten Dank aus.

Karlsruhe, den 1. September 1881.
**Jean Wieder, Kaufmann,
Katharina Wieder, geb. Jhrig.**

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme
bei dem schweren Verluste meines Lieben, un-
geklärten Gatten

Max Somburger

spreche ich im Namen aller Hinterbliebenen meinen
innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 1. September 1881.
Mina Somburger, geb. Weill.

3.3.

Friedrich Maisch, Großh. Hoflieferant,

Ludwigsplatz 57,

empfiehlt sein

grosses Kaffee-Lager

in grün, gelb und braun, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten.

Besonders erlaube ich mir auf zwei reinschmeckende Kaffees (gelb
und grün) à 90 Pf. per Pfund aufmerksam zu machen und stehen
hiervon, wie auch von allen übrigen Sorten, gebrannte Muster zur Probe zu
Dienst.

Gleichzeitig empfehle ich als besonders preiswürdig:

Tafel-Weis, schön weiß, à 20 Pf. per Pfund,

Perl-Gerste à 20 Pf. per Pfund.

HAUTES NOUVEAUTÉS DU JOUR.

M^{me} Rubinstein-Farineau

de Paris

à l'honneur d'informer les Dames, qu'elle viendra à Karlsruhe le 8

septembre pour un jour seulement avec un grand choix de **corsets,**

de **jupes à cercles** et de **tournures,** dernières modèles arrivés
de Paris.

Elle descendra à la **Maison Rouge.**

3.1.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 2. Sept. III. Quartal 88.
Abonnements-Vorstellung. **Fidello.** Oper
in 2 Akten von L. van Beethoven. Anfang
1/2 7 Uhr.

Freitag den 2. Sept. Theater in Baden.

5. Vorstellung außer Abonnement.

Der Damentrieg. Lustspiel in 3 Akten
nach Scribe und Legouvé; übersetzt von Laube.

Gräfin Autrevail: Frau Willborn von Wien;
Leontie: Fräul. Röckel, vom Stadttheater in
Breslau, als Gäste. Neu einstudirt: **Recept**

gegen **Schwiegermütter.** Posse in ei-
nem Akt nach dem Spanischen des Don Ma-
nuel Juan Diana. Mariana: Fräul. Röckel,
vom Stadttheater in Breslau, als Gast. An-
fang 1/2 7 Uhr.

Sonntag den 4. September. III. Quartal.

88. Abonnements-Vorstellung. **Gaar und**

Zimmermann. Komische Oper in drei
Akten von Vorzing.

3.1.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

1. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27" 9,5"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 13	27" 9"	"	unwölkelt
6 " Abds.	+ 12	27" 9"	Nordwest	Regen

Rheinwasserwärme
am 1. September 1881: 14 Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

1. Sept. Adolf Baran von Speries, Dr. med. hier,
mit Luise Desepie von hier.

1. " Anton Kreschner von Philippsburg, Kaufmann
in Frankfurt a. M., mit Wilhelmine Bau-
mann von Waghäusel.

Geburten:

25. Aug. Dskar Karl, Vater Karl Lindel, Schlosser-
meister.

28. " Ludwig, Vater August Schater, Schreiner.

28. " Gertrud Josefine Katharine, Vater Josef Grass,
Glaschleifer.

29. " Frieda Bertha, Vater Karl Weiland, Tagelöhner.

30. " Maria Karolina, Vater Fridolin Blattner,
Eisenbahnschaffner.

31. " Anna Mathilde, Vater Ad. Kramer, Großh.
Sekretär.

1. Sept. Amalie Wilhelmine Marie, Vater Anton Sahm,
Großh. Sekretär.

3.1.

Sammt und Atlas in allen Farben | a 1.50, 2.50, 3.50 per Meter empfiehlt
M. Dertinger, Kaiserstraße 179.

Prima Ruhrkohlen

„ab Schiff“, gewaschene Nußkohlen und Magerwürfelkohlen in anerkannt bester Qualität empfehlen zu billigsten Preisen

Krutz & Roth,

Kaiserstraße 253, nächst Mühlburgerthor-Bahnhof.

(Festzug) Costümstiefel (Festzug)

für jede beliebige Tracht aus diesem wie früheren Jahrhundert werden nach Maas und Zeichnung billigt angefertigt. Verschiedene Muster stehen zur gefälligen Ansicht bereit.

Franz Schmidt, Schuhmacher,
Amalienstraße 15.

2.1.

Stadtgarten.

Freitag den 2. September 1881

zur Feier des Sedantages:

Großes Militär-Concert,

ausgeführt von der vollständigen Kapelle des 3. Badischen Infanterie-Regiments in Rastatt, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Heuser.

Anfang 4 Uhr.

Eintritt: Nichtabonnenten . . . 40 Pf.,
Abonnenten . . . 20 "

Bereinigte hiesige Männergesangsvereine.

Freitag den 2. September, Abends pünktlich 1/2 9 Uhr, Gesamtprobe im Bürgervereinssaale.

Fremde

Abernachten hier vom 31. Aug. auf den 1. Sept.
Waldbrunn. Baron v. Neumann, Regimentsrath u. Igl. v. v. u. Geschäftsträger m. Dienr u. Frhr. von Wallenberg von Berlin. Honorabile Keith-Falconer von Cambridge. Deschger m. Frau v. Lausenburg. Wasmuth, Generalagent v. Strassburg. Reitter, Rfm. v. Koblenz. Lange, Rfm. v. Wien.
Geist. Weis, Rfm. v. Konstanz. Harth u. Imhoff, Rfm. v. Stuttgart. Reimann, Rfm. v. Strassburg. Bayr, Rfm. v. Haslach. Schmidt, Rfm. v. Berlin. Schneider, Rfm. v. Osnabrück. Schweizer, Kaufm. v. Würzburg. Dillmann, Rfm. v. Steitlin. Dr. Genant, Prof. von Reichenberg. Keller, Hotelbes. u. Laube, Rfm. v. Haslach. Thomas, Stud. v. Düsseldorf. Brügler, Aktuar v. Landbergschloßheim. Wehrle, Gutbes. u. Fehrenbach, Fabr. v. Furtwangen. Schüle, Kaufm. v. Bonnborn. Kuhn, Rfm. v. Dortmund. Wegel, Rfm. v. Frankfurt. Wöter, Rfm. m. Frau v. Mannheim. Walter, Rfm. v. Regensburg. Mepler, Rfm. v. Aachen. Bauer, Rfm. v. Essen. Bod, Rfm. v. Alsbach.
Goldener Adler. Marschall, Kaufm. v. Posen. Kam. Müller v. Osnabrück. Frau Fasbender m. Kam. v. Paris. Begner, Kaufm. v. Berlin. Genard, Priv. v. Calais. Braun, Pfarrer v. Erlangen.
Goldener Karpfen. Waly, Bierbrauer v. Schlatt. Trunk, Aktuar u. Buchh.

Goldene Traube. Embacher, Gerichtschreiber v. Waldbrunn. Joss, Priv. v. Heidelberg. Wilhaz, Commissionsr. v. Ketzlingen. Blitner, Kaufm. v. Andernach.
Schnee Hof. Gariand, Kaufm. von Strassburg. Stam, Rfm. v. München. Strauß u. Doppelmeier, Rfm. v. Mannheim. Bernhardt, Rfm. v. Barmen. Dymann, Rfm. v. Hirsch. Biegelmeier, Rfm. v. Stuttgart. Wolf, Rfm. m. Frau v. Donaueschingen. Schwarz, Rfm. von Heilbronn. Vogt, Rfm. v. Gladbach. Loffe u. Auerbach, Rfm. v. Stuttgart. Kömer, Kaufm. von Bruchsal. Bau, Rfm. v. Grombach. Mayer, Kaufm. von Walsch. Robert, Priv. von Wien. Stähler, Beamt. von Bern. Steinweg, Müller v. Gernersheim. Dr. Mohr, Rektor m. Fam. von Speyer. Neugold, Rent. aus Russland. Gaud, Student v. München. Bohl, Priv. v. Bremen.
Hotel Germania. Desius, Geh. Reg. Rath von Bonn. Baranik, Wollfabrik mit Tochter von Würzburg. Hill, Rent. v. London. Theolista, Gutbes. v. Friedberg. Schäfer, Fabr. v. Schwabach. Garber, Fabr. m. Frau v. Hamburg. Schultheiß, Rent. v. Konstanz. Familie Munk, Rent. m. Dienerschaft von Berlin. Frau Doine, Rent. m. Tochter von Gernersheim. Kny, Prof. von Berlin. Jürgensen, Professor m. Fam. von Tübingen. Czerny, Hofrath u. Prof. m. Frau v. Heidelberg. Walter-Germann, Rent. m. Fam. a. Amerika. Keller, Rfm. v. Mühlhausen. Goston, Ing. v. Böhln. Darrer, Arch. mit Frau v. Darmstadt. Köder, Rfm. v. Leipzig. Suninger, Rfm. v. Augsburg. Knoll, Rfm. v. Auerbach. Frau Westphal, Rent. v. Kassel. Dr. Hermann m. Fam. v.

Alschaffenburg. Barbo, pr. Arzt v. Detmoldheim. Rimad, Consul v. Livorno. Galtberger, Kaufm. von Stuttgart. Nothher, Rfm. v. Mannheim.
Hotel Gröbe. Lemmes, Oberingen. m. Frau von Neunkirch. Gras, Baumstr. m. Frau v. Belle. Duden, Prof. v. Bern. Ledtke, Gutbes. v. Haslach. Böhler, Apotheker m. Fam. v. Nürnberg. Haas, Priv. v. Mannheim. Ledertin, Lehrer v. Wimpfen. Scherer, Rfm. v. Thun. Daniel, Rfm. v. Elberfeld. Wiltshagen, Rfm. a. d. Schweiz. Lwand, Rfm. v. Paris. Stog, Rfm. v. Dresden. Müller, Rfm. v. Elberfeld. Piltenthal u. Auerbach, Rfm. v. Berlin. Wiedemann, Rfm. v. Strassburg. Schuppe, Rfm. v. München. Rheinshagen, Rfm. von Hüllenthal. Aufart, Rfm. von Darmstadt. Haas, Rfm. v. St. Georgen. Heiwig, Rfm. v. Braunschweig. Leisinger, Rfm. von Pforzheim. Gutmann, Kaufm. von Frankfurt.
Hotel Stoffel. Widmann, Rfm. v. Osnabrück. Sesin, Notar m. Sohn v. Haslach. Caswell v. New-York. Schubert v. Darmstadt. Engels, Lehrer m. Frau v. Luxemburg. Stabler, Priv. v. Freiburg. Wächter v. Landersbühlheim. Laubner, Ingen. von Frankfurt. Warte, Bahnverm. m. Frau v. Jagfeld. Weid, Rfm. v. Frankfurt. Wänther, Rfm. v. Bollenborn. Simon und Seitel, Rfm. v. Stuttgart. Gysa, Rfm. v. Hornberg. Roswinkel, Rfm. v. Soest. Schäfer, Rfm. v. München. Nauer, Rfm. v. Hornberg. Schnapel, Kaufm. v. Gypplingen. Renner, Rfm. v. Heilbronn.
Hotel Taunhäuser. Ober, Direkt. mit Frau v. Freiburg. Gebr. Rfm. v. Basel.
König von Preußen. Kern, Del. m. Sohn von Schwarzbrunn. Sauerhammer, Koßmacher von München. Fuchs, Tischdr. v. Lambrecht. Dabel, Blechner v. Weisach.
Prinz Max. Dr. Jig v. Breslau. Eisenmann, Lehrer v. Landersbühlheim. Hürger, Oberförster von Amsterdam. Klein, Ing. m. Frau von Kaiserlautern. Weder, Rent. m. Fam. von Giesfeld. Gebr. Weill u. Schneider, Rfm. v. Kuppenheim. Herloh, Kaufm. v. Mannheim. Parth, Rfm. v. Köln. Müller, Kaufm. v. Lambrecht. Ruff, Rfm. v. Altskirchen. Dyppeheim, Rfm. v. Stuttgart.
Prinz Wilhelm. v. Rue v. Pforzheim. Carter m. Fam. v. Strassburg. Knopp, Väder von Elberfeld. Siegel, Schlosser v. Bad. Hoffmann, Rfm. v. Dögern. Bruch, Kaufm. v. Konstanz.
Rothes Haus. Blaser, Prof. v. Kaiserlautern. Keller, Waisenrath, Frau Wangler m. Tochter u. Fr. May, Priv. u. Weisner, Incipient v. Freiburg. Frau Gumbert, Priv. v. Luzern. Kirchg. Incipient v. Bruchsal. Fr. May, Priv. v. Weisach. Fr. May, Priv. von Weisach. Schneider, Prof. m. Frau von Donaueschingen.
Schwarzer Adler. Gader, Incipient v. Waldkirch. Kunz, Incipient v. Pforzheim. Start, Incipient von Gutingen. Fregmüller, Incipient v. Darbach. Zimmermann, Incipient v. Schöndau. Ramm, Stud. med. von Freiburg. Freimüller, Hochschüler v. St. Blasien. Gruner, Kaufm. v. Weisach. Wobst, Rfm. u. Frau Bonn von Mainz.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 2. Sept. Abendgottesdienst	6:30 Uhr
Samstag den 3. Sept. Morgengottesdienst	7:30 "
Haupigottesdienst	9:00 "
Sabbath-Ausgang	7:30 "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 2. Sept. Sabbath-Anfang	6:30 Uhr
Samstag den 3. Sept. Morgengottesdienst	7:30 "
Nachmittagsgottesdienst	5:00 "
Sabbath-Ausgang	7:30 "

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.